

# Reflektion zu das Sterben auf dem Forum/im Chat

## Beitrag von „Gast“ vom 6. März 2003 09:45

Zitat

Für Philosophus ist es sicher amüsant zu sehen, was er ausgelöst hat, falls er seinen Stil nicht ändert, wird er auch weiterhin für die alten User des Forums erkennbar, aber er könnte sich auch in einen alfred iudocus verwandeln, der in der Identität des Schülers durch das Forum wandelt.

Hello flip!

Irgendwie habe ich das Gefühl, ich müßte hier etwas klarstellen: Also ich mache hier gewiß kein Experiment über die Auswirkung von virtuellen Toden. Mein 'Ableben' ist genau besehen - im Nachhinein ist mir das regelrecht peinlich, aber ich hätte im Ernst nicht mit einer derartigen Resonanz gerechnet - eine Übersprungshandlung, wie die Verhaltensforscher sagen würden, ich hatte das dringende Bedürfnis, etwas zu verändern, konnte es aber nicht da, wo's nötig gewesen wäre, und da hat's beinahe zufällig den "philosophus" getroffen.

**Stefan:** Da sieht man aber auch mal, daß du die FAQs nicht umsonst schreibst. 😊 Denn ich hab sie ausführlich gelesen und da auch erfahren, wie man einen Benutzer löschen kann. Jetzt wissen wir wenigst, daß es funktioniert. 😊

Daß ein 'Verwaltungsakt' aber auch so hohe Wellen schlägt, spricht ja wieder für die Qualität des Forums und der Forumsteilnehmer. Ein letztes Wort zur Authentizität (das ist das Wort ja wieder!?) im Forum - also ich hab mich auch immer als Person eingebracht, d.h. mit meinen tatsächlichen Überzeugungen. Aber im Grunde ist es doch gleichgültig, ob man sich im Forum gibt wie im real life. Als Philologen diskutieren wir ja z.B. auch die Motivation von fiktiven Personen und ziehen Nutzen daraus. Warum sollte das nicht auch im Forum gehen?

es grüßt philosophus<br>